

# Unehrlische, Klima-Angst erzeugende Schlagzeilen

geschrieben von Chris Frey | 27. August 2023

**Jim Steele**

*[Alle Hervorhebungen im Original.]*

*Dieser Beitrag unterstreicht auf eindrucksvolle Weise, was Kuntz (2023) jüngst in seinem ausgezeichnet recherchierten [Beitrag](#) beschrieben hat! Nicht nur hierzulande wird manipuliert, was das Zeug hält. – A. d. Übers.]*

Der Preis für die unehrlichste Klima-Angstmache geht an *USA TODAY*, deren [Schlagzeile](#) lautete:

NATION

Climate Change

Add Topic +

# Dramatic flooding was rare in Vermont's capital. Expect it more amid climate change.



Dinah Voyles Pulver

USA TODAY

Published 5:26 p.m. ET July 12, 2023 | Updated 5:30 p.m. ET July 12, 2023



Water, damage remain after heavy Vermont rains

„Dramatische Überschwemmungen waren in der Hauptstadt von Vermont selten. Angesichts des Klimawandels ist mit mehr zu rechnen.“

Ähnliche katastrophale Behauptungen wurden in der gesamten Click-Bait-Medienlandschaft von der NY Times, der Washington Post, CNN, etc. etc. aufgestellt. Die Medien stellen nur selten einen wissenschaftlichen, historischen Kontext her und ziehen es stattdessen vor, das Wetter als Waffe einzusetzen.

Aber wenn Sie den von der Historischen Gesellschaft von Vermont im Jahre

2002 veröffentlichten [Artikel](#) „*Climate Variability and Socioeconomic Consequences of Vermont's Natural Hazards: A Historical Perspective*“ lesen würden, würden Sie die natürliche Wahrheit über die Überschwemmungen in Vermont erkennen.

In dem Artikel heißt es: „Eine der **größten Gefahren, die die Landschaft von Vermont prägen, sind Überschwemmungen**“. Es vergeht kaum ein Jahr, in dem nicht mindestens in einem der vierzehn Landkreise von Vermont oder vielleicht sogar landesweit ein Überschwemmungsereignis von erheblichem Ausmaß gemeldet wird, so dass dies die größte Gefahr im ganzen Staat darstellt.

Komplexe topografische Barrieren wie die Green Mountains und die Taconics **führen zu erhöhten Niederschlagssummen** ... Die steilen, V-förmigen Täler von Vermont tragen dazu bei, **den Abfluss einzuschränken, wodurch bemerkenswerte Abflusstiefen bei enormen Geschwindigkeiten entstehen**. Bereits 1853 stellte Zadock Thompson diese topografischen Merkmale entlang der Flüsse Winooski, Lamoille und Missisquoi fest, so dass Straßen standardmäßig **nur entlang der offenen Talsohlen gebaut werden konnten, was sie anfällig für Hochwasserschäden machte**.

Die große **Überschwemmung im Jahre 1927** war das Ergebnis von **Rekordniederschlägen**, verursacht von den Überresten eines tropischen Sturms am 3. November, nachdem die Niederschlagssummen im Oktober bereits 50 Prozent über dem Normalwert lagen. Da dieser abklingende Sturm direkt entlang des Rückens der Green Mountains zog, stiegen die Flüsse so schnell an, dass kaum Zeit für eine Warnung blieb.

**Der Winooski River stieg um 12 bis 14 m über seinen normalen Pegel** und verursachte wirtschaftliche Schäden in Höhe von schätzungsweise 30 Millionen Dollar. Beim Hochwasser in Montgomery am 15. Juli 1997 fielen in den Städten Montgomery, Montgomery Center, Lowell und Wolcott **mindestens 150 mm Regen in weniger als sechs Stunden**.

**Montpelier ist besonders anfällig für Überschwemmungen**, da es im Tal des Winooski River liegt, direkt flussaufwärts vom Zusammenfluss mit dem Dog River.

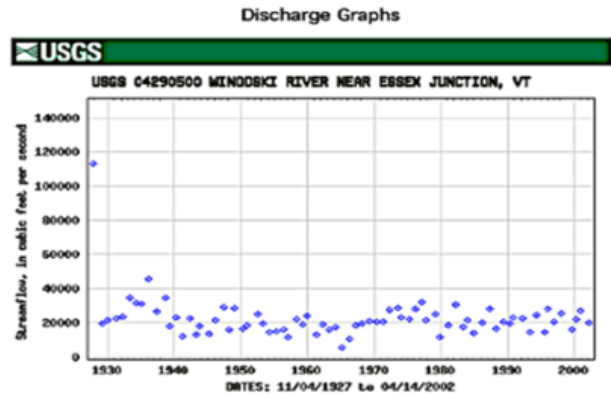
Unten sind Bilder zu sehen: Montpelier, Vermont, vom 11. Juli 2023 und 1927. Im Gegensatz zu den Behauptungen, dass die globale Erwärmung zu mehr Überschwemmungen führt, zeigen die USGS-Abflussaufzeichnungen **nicht einmal den Hauch eines Aufwärtstrends. Und der reißende Winooski River im Jahr 1927:**



MONTPELIER VT, JULY 11, 2023



MONTPELIER VT, 1927



WINOOSKI RIVER VT 1927

This piece originally [appeared](#) at [ClimateRealism.com](#) and has been republished here with permission.

**Autor:** [Jim Steele](#) is an ecologist with a Masters in Biology from San Francisco State University where he served as SFSU's Director of the Sierra Nevada Field Campus from 1984 to 2010.

Link:

<https://cornwallalliance.org/2023/08/dishonest-climate-fear-mongering-headlines/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE